Region Hannover

Region Hannover · Postfach 147 · 30001 Hannover

GRÜNE Ratsfraktion der Stadt Hemmingen
c/o Fraktionsgeschäftsführer
Roman Binder
Mühlenfeld 7
30966 Hemmingen

Der Regionspräsident

Service/Team	Team 86.05 Infrastruktur ÖPNV
Dienstgebäude	Hildesheimer Str.18
Ansprechpartner	Markus Knoblich
Mein Zeichen	86.05Kno
Durchwahl	(0511) 616-25321
Telefax	(0511) 616-23456
E-Mail	Markus.Knoblich @region-hannover.de
Internet	www.hannover.de

Hannover, 08.02.2021

Anfrage der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Weiterführung der Stadtbahn nach Arnum vom 31.01.2021 – Schreiben von Bürgermeister Schacht-Gaida vom 03.02.2021

Sehr geehrter Herr Binder,
sehr geehrte Damen und Herren,

Hemmingens Bürgermeister Schacht-Gaida hat mir auf Wunsch der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hemmingen eine Anfrage zur geplanten Verlängerung der Stadtbahnstrecke nach Arnum mit der Bitte um Beantwortung übersandt. Dieser Bitte komme ich gerne nach.

Der eigentlichen Beantwortung der gestellten Fragen möchte ich kurz die bisherige Historie der Untersuchungen für eine Stadtbahnanbindung Arnums voranstellen.

Bereits 2014 wurden im Rahmen einer Machbarkeitsuntersuchung Pläne für eine Verlängerungsstrecke bis Arnum/Bockstraße aufgetragen. Zuvor diskutierte Weiterführungen über diesen Endpunkt hinaus sind bereits zu diesem Zeitpunkt verworfen worden, weil die damit verbundene längere Fahrzeit ab dem Endpunkt Hemmingen (Westerfeld) dann nicht nur einen, sondern zwei zusätzliche Züge erfordert hätte. Dadurch war ein ausreichendes Nutzen-Kosten-Verhältnis allenfalls bei einer Verlängerung bis Arnum/Bockstraße denkbar (ein zusätzlicher Zug). Dennoch hat eine erste Wirtschaftlichkeitsuntersuchung 2016 kein positives Ergebnis ergeben.

Inzwischen haben Veränderungen der zukünftigen Fahrplanlagen dazu geführt, dass zukünftig die Wendezeit der Züge in Hemmingen (Westerfeld) ausreichen wird, um neben der erforderlichen Pause des Fahrpersonals auch noch eine um zwei Haltestellen verlängerte Strecke zu bedienen, so dass dafür kein zusätzlicher Zug benötigt wird. Dadurch könnte die Verlängerung nach Arnum auf Basis der bisherigen Kostenabschätzung volkswirtschaftlich sinnvoll und damit förderfähig sein und soll dementsprechend planerisch vertieft werden.

1. *Wurde eine Weiterführung der Stadtbahn nach Arnum-Süd geprüft? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*
   Antwort: Aufgrund der bisherigen Erkenntnisse, die in der Vorbemerkung zusammengefasst sind, wurde eine Weiterführung bis Arnum-Süd in jüngerer Vergangenheit nicht geprüft.

2. *Wurde eine Weiterführung bis zur Hiddestorfer Straße geprüft? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*
   Antwort: Siehe Antwort zu 1.

3. *Wird eine leistungsfähige Busverbindung nach Hemmingen Westerfeld auf der alten B3 beibehalten? Sollen die heutigen Buslinien 300 und die Taktzeiten erhalten bleiben? Gibt es mögliche weitere Auswirkungen auf das Busnetz und die Haltestellen in Hemmingen?*
   Antwort: Nach aktuellem Planungsstand bleiben sowohl der Linienverlauf als auch die Taktzeiten der Buslinie 300 in Arnum gegenüber heute unverändert. Die Stadtbahnverlängerung nach Arnum hätte im Vergleich zum Endpunkt Hemmingen (Westerfeld) keine zusätzlichen Auswirkungen auf das Busnetz.

4. *Wurde eine Weiterführung der Stadtbahn auf der alten B3 geprüft? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*
   Antwort: Eine Streckenführung auf der alten B3 wurde nicht geprüft, weil hier ein besonderer Bahnkörper nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich wäre und der aktuell mit dem ÖPNV unzureichend erschlossene Bereich Arnum-West nicht erreicht würde.

5. *Welche Auswirkungen hat die parallel geführte B3 neu auf die Wirtschaftlichkeit der Stadtbahn?*
   Antwort: Eine vergleichende Analyse der Auswirkungen mit/ohne B3 neu wurde nicht vorgenommen. Die B3 neu ist jedoch in der aktuellen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung berücksichtigt worden.

6. *Geht die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung davon aus, dass die im Flächennutzungsplan dargestellten neuen Wohngebiete in Arnum-West einer Bebauung zugeführt werden? Welche Baudichte wurde für die neuen Baugebiete zugrunde gelegt? Ergibt sich hieraus ggf. eine für die Stadt Hemmingen verpflichtende Vorentscheidung für die Entwicklung der fraglichen Baugebiete?*
   Antwort: Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung geht von einer Bebauung der neuen Wohngebiete in Arnum-West aus. Es wurden nach Mitteilung der entsprechenden Daten

durch die Stadtverwaltung Hemmingen insgesamt ca. 500 zusätzliche Wohneinheiten mit ca. 1.250 Einwohnerinnen und Einwohnern für Arnum zugrunde gelegt. Daraus ergibt sich keine für die Stadt Hemmingen verpflichtende Vorentscheidung. Sollten mindestens diese Werte jedoch perspektivisch nicht weiter angestrebt werden, wird die Wirtschaftlichkeit und damit die Fördermöglichkeit sowie Realisierungswahrscheinlichkeit für die Stadtbahnanbindung Arnums beeinträchtigt.

7. *Welche Taktzeiten sind geplant? Ergibt sich durch die Verlängerung eine Veränderung der Taktzeiten, die aktuell bis zur im Bau befindlichen Endhaltestelle in Hemmingen vorgesehen sind?*
   Es ist vorgesehen, den bis zur Endhaltestelle Hemmingen (Westerfeld) geplanten Takt (montags bis freitags tagsüber sowie samstags zu den Einkaufszeiten alle 10 Minuten) auch bis Arnum weiterzuführen. In Tagesrandlagen und am Wochenende verkehren die Züge wie bei allen anderen Stadtbahnlinien seltener.

8. *Wie soll die Endhaltestelle aussehen? Wieviel Stellplätze für Pkw und Radfahrer sind hier geplant?*
   Die Endhaltestelle wird im Rahmen der aktuell beginnenden Planung in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Hemmingens einschließlich der Fahrradstellplätze geplant. Wegen der Lage im Wohngebiet ist bisher nicht vorgesehen, Pkw-Stellplätze in nennenswerter Anzahl einzurichten.

9. *Soll die Erschließung der Endhaltestelle für den motorisierten Individualverkehr ausschließlich über die Bockstraße erfolgen?*
   Antwort: Es soll nach derzeitigem Stand vermieden werden, dass das Wohngebiet Arnum-West durch zusätzlichen motorisierten Individualverkehr zur Endhaltestelle belastet wird. Für eine Verknüpfung von Pkw-Verkehr und ÖPNV ist auch nach einer Streckenverlängerung nach Arnum weiterhin die Umsteigeanlage am Endpunkt in Hemmingen (Westerfeld) mit großem P+R-Bereich vorgesehen.

Der Bürgermeister der Stadt Hemmingen, Herr Schacht-Gaida, erhält eine Kopie dieses Schreibens zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Ulf-Birger Franz
Regionsrat